



“...with strength, may we dance in the face of our fears.” Gloria Andalzua

Ecosomatics

sentient Being in sentient Worlds

Fortbildung 2025-2027, Akademie am Meer, Sylt

Ecosomatics Fortbildung

→ Die berufsbegleitende Fortbildung „Ecosomatics – sentient Being in sentient Worlds“ führt in eine neue somatische und künstlerische Praxis ein, die zum Ziel hat, unsere Beziehung zu allem Lebendigen zu vertiefen und das eigene Handeln in der Welt zu stärken. Die Fortbildung stellt sich der Gegenwart und bereitet auf Kommendes vor, indem sie uns zurück-verwurzelt in unseren sinnlichen Körper und diesen als Ausgangspunkt transformativen Handelns erkennt.

ECOSOMATICS ZU PRAKTIZIEREN, BEDEUTET FÜR UNS

- mit dem eigenen Körper vertraut werden
- die Verwandtschaft von Körper und lebendiger Umwelt erfahren
- in Unsicherheiten Orientierung finden
- gemeinsam und in Intimität mit der uns umgebenden Welt neue Seinsweisen erproben

Die Fortbildung basiert auf somatischem Lernen, das unser gesamtes Sein einbezieht - unseren Körper, unsere Emotionen, unsere Art zu denken, wie wir mit anderen in Beziehung treten. Das Zulassen und Erforschen von Stille, Nicht-Wissen und Widersprüchen sind essenziell in unserer Herangehensweise. Zusammen mit den Teilnehmer*innen möchten wir uns jenseits von Gewissheiten, klaren Antworten oder einfachen Lösungen auf eine Forschungsreise begeben. Es sind alle Menschen willkommen, die sich für Bewegung, Körper und Naturverbindung interessieren. Insbesondere wollen wir Menschen ansprechen, die auf ihrer Art und Weise auf einen gesellschaftlichen Wandel hinarbeiten. Voraussetzung ist für uns die Bereitschaft, die eigene Perspektive auszudehnen und sich auf Verschiebungen von Gewohntem einzulassen.

↓

● Die 2-jährige Fortbildung umfasst 200 Std. und findet berufsbegleitend und in Kooperation mit der Akademie am Meer auf der Nordseeinsel Sylt statt.

→ Sie ist in fünf Modulen aufgebaut, wovon die ersten vier Module auch einzeln buchbar sind. Zwischen den Präsenz-Modulen beinhaltet die Fortbildung digitale Austauschrunden in der Gruppe. Werden alle 5 Module belegt, kann die Fortbildung mit einem individuellem Projekt und einer Zertifizierung abgeschlossen werden. Die fortlaufende Begleitung und Reflexion durch das Team ermöglicht neben einer individuellen Projektbegleitung das achtsame Beobachten der eigenen Entwicklungsprozesse auf dem Weg zur Zertifizierung.

● METHODISCHER AUFBAU DER EINZELNEN MODULE:

→ Natur-**Elemente** unterstützen dabei, sich in der lebendigen, atmenden Natur zu verorten. Daher fokussiert jedes Modul ein Element.

→ **Somatic Movement** ist Somatisation, Bewegung und Berührung. Mittels Reisen in die anatomische Landschaft der verschiedenen Gewebe und Strukturen findet der Körper zu seiner eigenen vielschichtigen Intelligenz. Das Praktizieren neuer

Leibhaftigkeit führt zu einer Sensibilisierung für Beziehungen und Muster und inspiriert zu einem differenzierten, verkörperten Teilhaben an Veränderungen in und mit der Welt. Grundlage hierfür bilden Body-Mind Centering®, Authentic Movement und freie Bewegungs-Konzepte, entwickelt von Wilma Vasseur.

→ **Performance Tools** eröffnen neue Optionen und stärken die Handlungsfähigkeit. Wir verstehen Performance als die kreative Kraft wirksam zu werden und Veränderung herbeizuführen; in der eigenen Wahrnehmung, im Alltäglichen, in gesellschaftlichen Strukturen, in künstlerischer Praxis. Inspiriert ist unsere Arbeit hier u.A. von Mary Overlie und Deborah Hay. → **Philosophischer Fokus** - Zentraler Bestandteil der Fortbildung sind außerdem Kurseinheiten, in denen die Veränderungen, die die verkörperte Praxis anstößt, vor dem Hintergrund einer unsicheren Gegenwart und Zukunft reflektiert werden. Theoretische Grundlage hierzu bieten u.a. Untersuchungen zu Mensch-Natur-Verbindungen wie die Tiefenökologie nach Joanna Macy und queer-feministischen Perspektiven auf Affekt, Körper und transformative Praxis.

Modulplan

Aufbau und Methodik

I. BEWEGT IN DANKBARKEIT // 12.04. - 19.04.2025

Element - Ether

Somatic Movement - Vibration und Schwingung, Zellulär, Subzellulär

Performance Tools - Einbetten, Raum-Tools

Philosophischer Fokus - Raum, Universum, Abwesenheit und Sein, Nicht-Wissen

II. BEDINGTES ENTSTEHEN UND IMPERMANENZ // 18.10 – 25.10.2025

Element - Luft

Somatic Movement - Atem, Organe, Bewegungsentwicklung

Performance Tools - Felder, Zeit-Tools

Philosophischer Fokus - Zeit, Präsenz, Leben und Tod, Ahnen

III. UNSEREN SCHMERZ UM DIE WELT ANNEHMEN UND WÜRDIGEN // 07.03. – 14.03.2026

Element - Wasser

Somatic Movement - Flüssigkeiten, Organe

Performance Tools - Zustände, Tools der Bewegungs-Qualitäten

Philosophischer Fokus - Sehen und gesehen werden, (Mit-)Fühlen,

Selbst und Gemeinschaft

Wer wir sind:

LEITUNG: WILMA VESSEUR, NL / CH TROGEN

Wilma ist Independent Artist, Performer und Tanzschaffende. Sie leitet SubsTanz und bietet mehrjährigen Fortbildungen in Tanz, Performance und Embodiment. Als zertifizierte Body-Mind Centering® Lehrerin unterrichtet sie in der Schule für BMC®. Ihr Hintergrund bilden die School for New Dance Development in Amsterdam, buddhistische und vergleichenden Religionsstudien, Meditation- und Improvisation skills, invisible and visible Performance Practices, sowie über 35 Jahre Erfahrung in Gruppen- und Einzeltanzarbeit mit Menschen von 0 bis 96 / www.wilmavesseur.com

MITARBEIT: LORE MACHLER, DE KÖLN

Studien in politischer Ökonomie und Philosophie sind die Basis für Lore`s Lernen über strukturelle Zusammenhänge und systemisches Denken. Selbst langjährige Aktivistin und in einer Institution arbeitend, die soziale Bewegungen unterstützt, ist Lore daran interessiert, wie soziale und politische Themen mit dem Körper verschränkt sind. Lore hat viele Jahre Meditationserfahrung und u.a. die Tanzfortbildung Tanz der Gegenwart bei Wilma Vesseur und ein Training in Embodied Transformation am Strozzi Institute absolviert. Sie befindet sich in Ausbildung zum Somatic Movement Educator und IDME Practitioner an der Schule für Body-Mind Centering®.

MUSIKER: CHRISTOPH SCHUMACHER, DE KÖLN

Christoph ist ein phantasiereicher und feinschwingender Musiker und Klangkünstler, der nicht zuletzt durch seine vielen Auslandsstudien über ein breites stilistisches Spektrum verfügt, das von Weltmusik über Jazz und Rock bis hin zu meditativen Klanggemälden reicht. Verschiedenste Kompositionen und Projekte führten ihn nach Südamerika, Afrika, Asien und quer durch Europa. Seit 1996 gibt er seine Erfahrungen in Fortbildungen weiter. Ein Schwerpunkt seiner künstlerischen Arbeit liegt auf der Tanzbegleitung, der musikalischen Gestaltung von Theaterprojekten sowie Performancekunst.

●●●

Modalitäten

TEILNAHME-KOSTEN

Seminargebühr pro Woche: 450.- bis 600.- (nach eigener Einschätzung) * Unterkunft und Verpflegung / Tag: 75,00 € / Einzelzimmerzuschlag / Tag: 20,00 € /

ANMELDUNG

Für ein informatives Gespräch per Zoom oder per Telefon, melden Sie sich bei Wilma Vesseur, info@wilmavesseur.com. Die Anmeldungen zu den Modulen nimmt die Akademie am Meer entgegen: Volkshochschule Klappholttal 25992 List/Sylt, Telefon: (04651) 955 0, E-Mail: info@akademie-am-meer.de

*Wir bemühen uns aktuell um finanzielle Förderung, um Menschen mit geringem Einkommen ein Stipendium zu ermöglichen. Sprecht uns bei Bedarf an! Ausserdem arbeiten wir daran, dass die einzelnen Module als Bildungsurlaub anerkannt werden.

Modulplan

Eine ausführliche Beschreibung der Module folgt auf separaten Flyern.

IV. MIT NEUEN AUGEN SEHEN // 26.09. – 03.10.2026

Element - Erde

Somatic Movement - Knochen, Muskeln, Faszien, Berührung

Performance Tools - Wirken, Tools zu Shape- und Tonus-Veränderung

Philosophischer Fokus - Formen und Auflösen, Diversität und

Dezentralität, Mitwelt

V. WEITERGEHEN // 20.03 – 27.03.2027

Element - Feuer

Somatic Movement - Endokrine Drüsen, Nervensystem, Stimme

Performance Tools - Kreieren, alle Tools

Philosophischer Fokus - Verfügbar sein für Veränderung, Somatischer

Aktivismus, Zukünfte



Ziel der Fortbildung ist gemeinsam zu ergründen und zu erproben, inwiefern das Erleben von Verwandtschaft und Interdependenz zwischen eigenem Körper und lebendiger Umwelt uns erlaubt, einer krisenhaften Welt verantwortungsvoll zu begegnen, Veränderung zuzulassen und eigene Grenzen zu kommunizieren.